

Angelika Wetterer (Hg.)

Geschlechterwissen und soziale Praxis

Theoretische Zugänge –
empirische Erträge

ULRIKE HELMER VERLAG

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Universität Graz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-89741-270-5

© 2008 Copyright Ulrike Helmer Verlag, Königstein/Taunus

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Atelier KatarinaS / NL

Druck und Bindung: Wilfried Niederland Verlagsservice, Frankfurt am Main

Printed in Germany

Ulrike Helmer Verlag

Altkönigstraße 6a, D-61462 Königstein/Taunus

E-Mail: info@ulrike-helmer-verlag.de

www.ulrike-helmer-verlag.de

Inhalt

Vorbemerkung..... 7

Angelika Wetterer

Geschlechterwissen: Zur Geschichte eines neuen Begriffs 13

TEIL 1: THEORETISCHE ZUGÄNGE..... 37

Angelika Wetterer

Geschlechterwissen & soziale Praxis: Grundzüge einer
wissenssoziologischen Typologie des Geschlechterwissens 39

Silvia Stoller

Latentes Geschlechterwissen..... 64

Stefan Hirschauer

Körper macht Wissen. Für eine Somatisierung des Wissensbegriffs 82

Eva Flicker

Visualisierung von Geschlechterwissen im öffentlichen Raum 96

TEIL 2: EMPIRISCHE ERTRÄGE..... 123

Karin Sardadvar

»Dass es mit unserem Alter nicht mehr leicht ist, ist bekannt.«
Wissen, Deutungen und Diskurse zu »später Mutterschaft«..... 125

Torsten Wöllmann

Medizinisches Wissen und Geschlechterwissen: Die Formierung
der Andrologie als Neuerfindung des Männerkörpers 144

<i>Tanja Paulitz</i>	
Flexible Modi der Vergeschlechtlichung: Neue Perspektiven auf technikwissenschaftliches Wissen	164
<i>Christina Altenstraßer</i>	
Wissen – Geschlecht – Ökonomie. Habilitationsverfahren von Ökonominen an der Universität Berlin in den 1920er Jahren.....	185
<i>Sünne Andresen & Irene Dölling</i>	
Umbau des Geschlechter-Wissens von ReformakteurInnen durch Gender Mainstreaming?	204
<i>Bärbel Könekamp</i>	
Geschlechterwissen von Führungskräften und Berufschancen von Akademikerinnen	224
<i>Johanna Hofbauer</i>	
Demonstrative Anwesenheit und sinnlose Überstunden. Inkorporiertes Geschlechterwissen im Spiel um Differenzen.....	247
<i>Sabine Blaschke</i>	
Geschlechter-Wissen in Organisationen: Gewerkschaften in Österreich und Deutschland	264
<i>Anita Thaler</i>	
Geschlechterwissen in der industriellen Forschung – ein Ländervergleich	283
AutorInnenverzeichnis	299